

um M. 500 000 (begeben zu 103%). Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 17./1. 1906 zur Beschaffung von Mitteln für Neu- und Umbauten um M. 700 000 (auf M. 3 000 000) in 700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905, begeben unter Verzicht der Rechte der ersten Zeichner und unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre an ein Konsort zu pari plus 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1905.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Hyp.-Oblig. von 1890, rückz. zu 105%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500 auf Namen des Bankhauses Bass & Herz in Frankf. a. M., übertragbar durch Cession oder Indossament. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1893 in längstens 39 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./10.; kann beliebig verstärkt, auch mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: Eintrag zur I. Stelle auf Immobil. nebst allen Einrichtungen u. Zubehörungen (taxiert zu M. 2 375 541) zu Gunsten der Firma Bass & Herz. Zahlst.: Wie Div. In Umlauf 1./10. 1910 noch M. 634 500. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1893 bis 1910: 101, 105.50, 106, 106.90, 106, 104.30, 104.80, 103.50, 103.30, 105.50, 104.80, 106, 105, 105, 100.90, 99, 100.70, 102%.

Hypotheken: M. 541 379 auf Wirtschaftsanwesen, verzinslich zu 4 $\frac{1}{2}$ % (am 30.9. 1910).

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, verträgl. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Rest 15% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Brauerei u. Mälzerei 1 374 784, Wirtschaftshäuser 960 322, Eishäuser etc. 9360, Mobil. 4883, Brauereigeräte 38 576, Lagerfässer u. Gärbottiche 81 314, Transportfässer 59 081, Eis- u. Dampfmasch. 427 778, elektr. Kraft- u. Beleucht. 46 860, Fuhrpark 72 477, Flaschenbiergesch. 5124, Wirtsch.-Geräte 114 503, Fuhrpark II 35 000, Kassa 13 645, Wechsel 28 569, Bier 300 876, Malz u. Gerste 166 930, Hopfen 13 725, div. Material. 36 462, Debit. 345 762, Darlehen 1 094 337, Bankguth. 8831, div. Guth. 103 189, Avale 34 500. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. 634 500, Hypoth. 541 379, R.-F. 251 925 (Rüchl. 5352), alte Div. 245, Conto-Corrent Conto A. lauf. Verbindlichk. u. Bankkredit. 571 680, Kaut., Einlagen, noch zu zahlende Zs., Mieten etc. 117 490, Malzsteuer 119 895, Avale 34 500, Tant. 9152, Div. 90 000, Vortrag 6126. Sa. M. 5 376 895.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. u. Löhne 629 752, Malzaufschlag, Übergangszölle, Oktroi, Steuern u. Versich. 473 987, Betriebs-Unk. 279 519, Handl.-Unk. 73 181, Zs. u. Prov. 35 259, Abschreib. 131 390, do. auf Dubiose 34 853, Gewinn 110 631. — Kredit: Vortrag 3582, Bier 1 694 533, Malztreiber 56 201, Malzkeime 12 487, Hefe 1771. Sa. M. 1 768 576.

Kurs: In Frankf. a. M. Ende 1892—1910: 103, 106.50, 123.80, 129.80, 125, 106.80, 106, 110, 104.50, 99, 101, 109.50, 108.30, 103.50, 100.40, 80, 66.50, 71.80, 71.50%. — In München Ende 1888—98: 130.50, 130, 112.80, 94, 102.80, 106.40, 125, 129.80, 125, —, —%. (Seit 2./12. 1899 Not. eingest.) — In Mannheim Ende 1896—1910: 125, 106.80, 104.75, 110, 106, 100, 105, 109.50, 108.30, 103, 100, 80, 66.50, 71.80 71.50%.

Dividenden 1886/87—1909/10: 8, 8, 8, 5 $\frac{1}{2}$, 3, 6, 7, 7, 7, 7, 5, 3, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 4 $\frac{1}{2}$, 0, 2, 3%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Eberhardt, Victor Wagner, Otto Kirchner.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Alfr. Weinschenk; Stellv. Rud. Dacqué, Bank.-Dir. Karl Eckard, Frankf. a. M.; Wilh. Hauser, Adolf Gérard, Speyer; Rechtsanw. H. David, Frankenthal.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Bass & Herz; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; München: Bayer. Vereinsbank; Neustadt a. H.: Filiale der Pfälz. Bank vorm. L. Dacqué. *

Brauereigesellschaft zur Sonne vormals H. Weltz

in Speyer a. Rh.

Gegründet: 2./5. 1889; eingetr. 14./5. 1889. Übernahmepreis M. 1 192 819. Gründung siehe Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 4./11. 1899 u. 19./12. 1908. Die Ges. besitzt z. Z. 22 Wirtschaftsanwesen bezw. Niederlagen u. 3 Eishäuser. Bierabsatz 1897/98—1909/10: 45 538, 47 590, 45 389, 41 133, 40 768, 38 402, 39 327, 38 184, 40 143, 41 309, 40 009, 80 000, ? hl. Die G.-V. v. 19./12. 1908 genehmigte den Vertrag, durch welchen das Speyerer Brauhaus vorm. Gebr. Schultz Akt.-Ges. (A.-K. M. 1 200 000) ihr Vermögen ohne Liquidation an die Brauerei-Gesellschaft zur Sonne übertrug. Letztere erhöhte zu diesem Zweck ihr A.-K. um M. 600 000 durch Ausgabe von 600 neuen Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./10. 1908 zur Begebung an die Aktionäre des Speyerer Brauhauses. Auf nom. M. 2000 Speyerer Brauhaus-Aktien entfiel eine neue Aktie der Brauerei zur Sonne à M. 1000 (Frist zum Umtausch bis 11./6. 1909), während die Brauerei zur Sonne selbst ihr A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 800 000, also 5 : 4 zus.legte. Die Verschmelzung beider Ges. ergibt eine erhebliche Verminder. der Betriebskosten. Der Betrieb der bisher. Brauerei zur Sonne wurde eingestellt und die Produktion in dem günstiger gelegenen Speyerer Brauhaus erweitert. Die durch Herabsetzung des A.-K. der Brauerei zur Sonne gewonnenen M. 200 000 wurden auf den stillgelegten Betrieb zur Sonne abgeschrieben; zu dem gleichen Zweck soll der Gewinn aus dem Verkauf der überflüssig werdenden Masch. sowie des zur Brauerei gehörigen wertvollen Geländes von etwa 40 000 qm dienen. Bei dem Umtauschverhältnis von 1 : 2 ist dem Umstand Rechnung getragen, dass bei dem Speyerer Brauhaus, das seit einigen Jahren eine